



► Sonstiges Volksschule Weißenbach

Ab / Am

1886

Im Buch "Geschichte der Pfarre Gaishorn und des Paltentales" wird erwähnt, dass es von 1830 bis 1835 in Weißenbach eine Schule gab, die ursprünglich in der Platzerschen Badstube und später im Hause Broderer und Fiedler untergebracht war. Näheres ist darüber nicht bekannt.

Später gab es jedenfalls in Weißenbach keine Schule und die Schüler aus Weißenbach mussten - ebenso wie die Schüler aus Pyhrn - die Volksschule Liezen besuchen. Durch das Ansteigen der Schülerzahlen wurde die Errichtung einer eigenen Volksschule in Weißenbach erforderlich. In der Schulchronik der Volksschule Liezen für das Schuljahr 1885/86 wird darüber folgendes berichtet:

Da die Schülerzahl die Errichtung einer 5. Classe unbedingt erforderte, die Errichtung einer selbständigen Schule in Weißenbach aber als vortheilhafter sich ergab, so bewilligte der h. k. k. Landesschulrat die Errichtung einer einklassigen Schule in Weißenbach, welche mit Beginn des Schuljahres 1886/7 eröffnet werden soll. Der erste Lehrer war Anton Aigner.

Im Buch "Geschichte der Pfarre Gaishorn und des Paltentales" wird dazu angeführt, dass zu diesem Zweck das Bauernhaus vlg. Großgaßner in ein Schulhaus umgebaut wurde. 1929 kam im sogenannten Bacherhaus eine zweite Klasse dazu. Von 1947 bis 1954 war die Schule sogar dreiklassig. Am 21. März 1959 wurde die neue Volksschule eröffnet. In der Volksschule probte der Musikverein und es wurden Volkshochschul-Kurse abgehalten. Im Jahre 1970 wurde seitens der Landesregierung eine Schulkasse gestrichen. Somit fand eine Kindergartengruppe ihren Platz in der Schule. Wenige Jahre später wurde die Schule renoviert, ein neuer Turnsaal errichtet und der Kindergarten gebaut. Im September 1989 erfolgte die Eröffnung der renovierten Schule und des Kindergartens.

Schulleiter

► 1830

In der Volksschule Weißenbach waren - unvollständig - folgende Personen als Schulleiter tätig:

1830 - 1831: Karl Geißler

1831 - 1834: Anton Mayer

1835 - : Name unbekannt (ein Böhme)

1885 - 1894: Anton Aigner

1894 - 1907: Karl Reiterer

1907 - 1912: Alfons Karnitschnig

1912 - 1920: Josef Zangel

1920 - 1939: Heinrich Pongratz (Schuldirektor)

1939 - 1941: Liselotte Stocker (Schuldirektorin)

1941 - 1951: Heinrich Pongratz (Schuldirektor)

1951 - 1953: Hans Winnibald Wolf (Schuldirektor)

1953 - 1981: Harald Pirkenau (Schuldirektor OSR)

Sept. 1981 - 01. Jänner 1982: Heidelinde Gappmaier (prov. Schulleiterin)

1982 - 2003: Georg Kalcher (Schuldirektor)

2003 - 2013: Brigitte Horn (Schuldirektorin)

2013 - : Nikola Kronegger (Schuldirektorin)

Quelle: Franz Sulzbacher: Weißenbach einst und heute; Nikola Kronegger

Verfasser: Karl Hödl, 09.07.2025

1. "Sponserd walk and run"

 2016

Zum Schulschluss mussten die Schüler rund um das Gemeindegebäude laufen und wurden von ihren Eltern und Verwandten mit einem bestimmten Betrag pro Runde gesponsert. Bei den Einzelläufern waren Sarah Riegler und Florian Stachl mit 66 Runden die Besten. Die erfolgreichste Dreierstaffel erreichte 93 Runden. Der erlaufene Geldbetrag kam den Kindern der Volksschule Weißenbach zu gute. Sponsoren waren Firma Knauf, Laimer, Creativ Goldschmiede, Gebetsroither, Injoy, Huemer und Krennfit.

Quelle: Schulchronik und Buch "Weißenbach einst und heute"

 Verfasser: Karl Hödl, 03.05.2015, Mag. Katharina Ernecker, 13.09.2023.

 Letzte Überarbeitung: 12.08.2025

Angaben ohne Gewähr, Stand 05.02.2026 03:52:14